

Objektyp: **Miscellaneous**

Zeitschrift: **Tec21**

Band (Jahr): **129 (2003)**

Heft 39: **Löcher unter dem Flughafen**

PDF erstellt am: **11.09.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern. Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Stand der Dinge; Mittelland Schweiz

Ein Symposium zu neuen Strategien und Entwicklungen
des traditionellen Städtebaus und seiner Wohnbaupolitik im
Wandel der Gesellschaft

Freitag, 17. Oktober 2003
Kornhausforum Bern
13.30 Uhr bis 17.30 Uhr

Ort Kornhausforum, Kornhausplatz 18, Bern
Organisation ETH Wohnforum der ETH Zürich und
Stadtplanungsamt Bern
Kosten CHF 180.- pro Person
Anmeldeschluss ist der Mittwoch 8. Oktober 2003.
Abmeldungen sind bis zum Anmeldeschluss kostenlos.
Bei nicht fristgerechter Abmeldung kann die Teilnahmegebühr
nicht zurückerstattet werden.
Anmeldung online: wohn.forum@arch.ethz.ch oder
Fax: +41 (0)1 633 10 23
Mit Koordinaten der Institution sowie Namen und Funktion der
teilnehmenden Personen.

Inhalt

Seit geraumer Zeit sieht sich auch die Schweiz einer veränderten
räumlichen Wirklichkeit gegenüber. Ähnlich der gesamteuropäischen
Entwicklung lässt der strukturelle Wandel der Gesellschaft die Aus-
formung räumlich und funktional eng verwobener, mehrkerniger
Ballungsräume erkennen. Verschiedene Akteure mit unterschiedlich-
sten Ansprüchen, wie unternehmerische Standortentscheidungen,
logistische Festlegungen von Grossverteilern, infrastrukturelle Planun-
gen in Verkehr, Bildung und Freizeit, steuerrechtliche Bedingungen,
wohnsoziologische Präferenzen etc. spielen dabei eine massgebende
Rolle. Im Rahmen der Ausstellung «Stand der Dinge; Wohnen in
Bern» findet ein Symposium zu diesen aktuellen Tendenzen und Ent-
wicklungen des «Mittellandes Schweiz» statt. Dabei steht die Frage
nach dem veränderten Verständnis des Siedlungs-, Wirtschafts- und
Lebensraumes Schweiz, welches längst nicht mehr in die Kategorien
Stadt/Land zu differenzieren ist, im Zentrum. Im Weiteren beleuchtet
es die Rahmenbedingungen für die anhaltende Abwanderung der
Wohnbevölkerung aus den traditionellen Kernstädten und bildet so
den Hintergrund der Ausstellung mit ihren Veranstaltungen.

Hochkarätige Fachleute aus Wirtschaft, Politik und Gesellschaft referieren über neue Strategien und Entwicklungen für den traditionellen Städtebau mit seiner Wohnbaupolitik im Wandel der Gesellschaft.

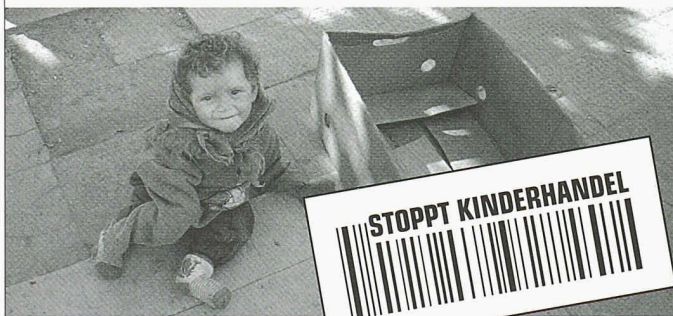
Das Symposium wird organisiert vom ETH Wohnforum in Zusammen-
arbeit mit dem Stadtplanungsamt Bern und findet im Rahmen der
Ausstellung «Stand der Dinge; Wohnen in Bern» statt.

Zum Knüpfen und Pflegen von Kontakten lädt der nachfolgende Apéro ein.

Programm

13.30	Begrüssung und Einführung Prof. Dietmar Eberle ETH Zürich
14.00	Referat 1 Michel Schneider, lic. rer. pol. Avenir Suisse, Zürich Angelus Eisinger, PD Dr. Institut für Geschichte, Technikgeschichte ETH Zürich
14.30	Referat 2 Dr. Nathanea Elte Research, Markt- und Standort- analysen, Allreal GU AG, Zürich
15.00	Referat 3 Prof. Dr. Walter Siebel Stadtsoziologie, Oldenburg
15.30	Referat 4 Prof. Kees Christiaanse ASTOCS Architekten & Planer, Rotterdam
16.00	Kaffeepause
16.30	Podiumsdiskussion Mit den vier ReferentInnen
17.30	Apéro Ende der Tagung
	Moderation Alenka Ambroz Journalistin

Kinder sind keine Ware.



Gratisinserat

Gerne erhalte ich weitere Informationen über:

die Kampagne „Stoppt Kinderhandel“ Patenschaften Freiwilligenarbeit in meiner Region.

PC-Konto: 10-11504-8

Name / Vorname _____

Strasse _____ PLZ/Ort _____

Tel. _____ E-mail _____

Datum _____ Unterschrift _____

Terre des hommes • Büro Deutschschweiz • Postfach • 8026 Zürich
Tel. 01/242 11 12 • Fax 01/242 11 18 • deutschschweiz@tdh.ch • www.tdh.ch

D222



Netzwerk:

Der SIA fördert die interdisziplinäre
Zusammenarbeit und sichert als
massgebliche Berufsorganisation
die Kontakte zu Behörden, zur
Wirtschaft und zur Öffentlichkeit.

sia

Schweizerischer Ingenieur- und Architektenverein
Selnastrasse 16 CH 8039 Zürich
www.sia.ch



Vorschau Heft 40, 3. Oktober 2003

Jörg Schlaich,
Ludwig Meese

Bauen für den grossen Flieger

Antonio Paronesso,
Rinaldo Passera

Tensegrity: Schwebende Strukturen mit Durchblick

IM GLEICHEN VERLAG ERSCHEINT

TRACÉS
Rue de Bassenges 4
1024 Ecublens
Telefon 021 693 20 98, Fax 021 693 20 84

TRACÉS 17
Pensionnat numérique

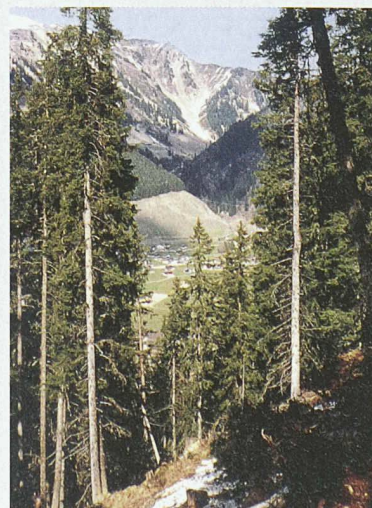
Organisator/Bemerkungen	Zeit/Ort	Infos/Anmeldung	
Tagungen			
Basler Architekturvorträge: Architektur und Kunst	BSA Bund Schweizer Architekten. Gespräch mit Architekt Roger Diener, Künstler Helmut Federle und Architekt Gerold Wiederin. Eintritt frei	30.9. / 18.15 h Vortragssaal des Basler Kunstmuseums (Picassopl.)	Ortsgruppe Basel des BSA, c/o Werner Blaser, 4052 Basel / 061 271 55 58 wblaser@blasermorath.ch
Junge Architektur IV: Von den Rändern	Architekturforum Bern. Mit Brügger Architekten, Spiez, und werk 21 Architekten, Olten. Vortrag aus der Reihe Carte blanche. Eintritt frei	7.10. / 18.30 h Kornhausforum, Kornhausplatz 18, Bern	Architekturforum Bern, Pf, 3000 Bern 7 031 312 91 10, Fax 031 312 91 13 www.kornhausorg.ch
Industrieforum Holzenergie – Zukunftsmarkt Pelletsheizungen	Solar Promotion GmbH. Vorstellung der neusten Entwicklungen alternativer Heizmöglichkeiten. Mit Schwerpunkt Pellets-Grossfeuerungen	15.+16.10. Kongresszentrum der Messe Stuttgart	Solar Promotion GmbH, Pf 100 170, D-75101 Pforzheim / +49 7231 35 13 80 www.holzenergieforum.com
Weichenstellungen im Alpentransitverkehr – 8. Internationale Informationstagung	Europa Forum Luzern. Spannungsfelder der koordinierten Verlagerungspolitik in Europa; Verkehrskonzeption für die Alpenstrassen im Widerstreit: Gotthard, Brenner – wie weiter?	27.+28.10. Kultur- und Kongresszentrum Luzern	Anm. bis 22.10.: Europa Forum Luzern, 6005 Luzern / 041 340 79 83, Fax 041 340 79 01 / www.europa-forum-luzern.ch
Geothermie für landwirtschaftliche Nutzung	Schweizerische Vereinigung für Geothermie (SVG). Fachtagung. U. a. Abwärmenutzung, Erdwärme für Gewächshäuser, Tunnelwassernutzung. Programm erhältlich bei der SVG	4.11. / 10–16.10 h Gasthof Engel, Hüsli LU	Sekretariat SVG, Büro Inter-Prax, 2502 Biel / Tel. und Fax 032 341 45 65 SVG-SSG@geothermal-energy.ch
Zukunft Bergwald – Perspektiven für die Holzwertschöpfungskette aus der Sicht der Neuen Regionalpolitik	Universität St. Gallen, Inst. für Öffentliche Dienstleistungen und Tourismus. Aufzeigen neuer wirtschaftlicher Perspektiven bei der Bewirtschaftung des Schutzwaldes	26.11. / 9–17 h Olma Halle 9.2, St. Gallen	Anm. bis 13.10.: IDT-HSG, Sekretariat, 9000 St. Gallen / 071 224 25 44, Fax 071 224 25 36 / www.idt.unisg.ch
Weiterbildung			
Forschung und Entwicklung an der Abteilung Facility Management	Hochschule Wädenswil (HSW). Dozierende an der HSW stellen anhand aktueller Projekte neue Erkenntnisse aus der Forschung vor	29.10. / ab 17.15 h Hochschule Wädenswil	Anm.: Hochschule Wädenswil, Monika Zeilinger, 8820 Wädenswil / 01 789 98 26 www.hsw.ch / kurs.sekretariat@hsw.ch
Spezielle Bemessungssituationen im mehrgeschossigen Holzbau	Empa. Fortbildungskurs. Holzbauspezifische Lösungen in den Bereichen Brandschutz, Schallschutz und Schwingungen; Theorie und Praxis	4.+5.11. Thurgauerhof in Weinfelden	Anm: SAH-Sekretariat, c/o Empa Abt. Holz, 8600 Dübendorf / 01 823 43 15 margrit.conradin@empa.ch
Ausstellungen			
Künstlerbücher, Maler- und Skizzenbücher	Graphische Sammlung der ETH Zürich. Zu sehen sind Objekte der letzten 100 Jahre, u.a. Pierre Bonnard, Antoni Tàpies, Dieter Roth	bis 14.11. / Mo, Di, Do, Fr 10–17 h, Mi 10–19 h Graphische Sammlung	Graphische Sammlung der ETH, Rämistrasse 92, 8092 Zürich / 01 632 40 46 www.gs.ethz.ch
Messe			
3. Internationale Fachmesse für Wasserstoff- und Brennstoffzellen-Technologie	Hamburg Messe. An der Fachmesse präsentieren sich Aussteller aus Europa, Asien und Nordamerika. Aktuelle Entwicklungen und Trends. Weitere Infos: www.h2expo.de	9.–11.10. / 9–17 h Hamburger Messegelände	Hamburg Messe und Congress GmbH, D-20308 Hamburg, +49 40 35690 www.h2expo.de
Zentralschweizer Renovationsmesse Lurenova	ZT Fachmessen AG. 5. Hausbau- und Renovationsmesse. Rund 220 Aussteller. Weitere Informationen zur Messe siehe Seite 38 oder www.fachmessen.ch	9.–13.10. / tägl. 10–18 h, Mo 10–17 h / Messegelände Allmend, Luzern	ZT Fachmessen AG, 5413 Birnenstorf 056 225 23 83, Fax 056 225 23 73 www.fachmessen.ch

Fachtagung über die Zukunft des Bergwaldes

(pd/aa) Am 26. November findet in der Olma Halle 9.2 eine Tagung statt zum Thema «Zukunft Bergwald – Perspektiven für die Holzwertschöpfungskette aus der Sicht der Neuen Regionalpolitik». Der Bergwald bietet nicht nur Schutz vor Naturgefahren und ist dadurch Teil eines integrierten Risikomanagements im alpinen Raum. Er ist auch eine Ressource für die Gestaltung und Entwicklung von regional integrierten Wertschöpfungsketten. Entscheidend ist dabei die Überwindung traditioneller sektoraler Grenzen in den Regionen, die Wahrnehmung unternehmerischer Chan-

cen und die Schaffung besserer Rahmenbedingungen. Die Tagung zeigt neue wirtschaftliche Perspektiven bei der Bewirtschaftung des Schutzwaldes auf. Vermittelt werden Ansätze und Konzepte zur Gestaltung von regionalen (virtuellen) Dienstleistungsverbänden. Chancen für die sektorübergreifende Gestaltung des Berggebiets unter Einbezug der Landwirtschaft, des Tourismus und der Forstwirtschaft sollen erkannt werden.

Informationen und Anmeldung: Universität St. Gallen, Institut für Öffentliche Dienstleistungen und Tourismus, Tel. 071 224 25 44.



Die Tagung «Zukunft Bergwald» richtet sich an Kantonale Verwaltungen, die Forstwirtschaft, Bauunternehmen, Architekten, Politiker, Tourismus- und Landwirtschaftsverbände. (Bild: Alpenlattich-Fichtenwald, 1600 m ü. M.; Uaul Surrein, Sedrun GR; von Monika Frehner)